



## Jahresbericht 2019 des Prüfungswartes Tony Schmidiger

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Daher ist es an der Zeit, es nochmals Revue passieren zu lassen.

Unsere Deutschen Wachtelhunde sind vielseitig einsetzbare Jagdbegleiter. Dank der bedingungslosen Leistungszucht und den strengen Prüfungen erhält der Jäger einen hochpassionierten, einsatzwilligen und spurlauten Jagdhund für die Wald- und Wasserjagd. Er meistert bis auf Bauarbeit und Vorstehen nahezu alle Aufgaben vor und nach dem Schuss. Seine Arbeitsfreude kann man ihm dabei deutlich ansehen. Die Hauptaufgabe des Wachtelhundes ist sicherlich das Stöbern im Wald. Mit einem starken Finderwillen, einem hohen Mass an Selbstständigkeit und einer feinen Nase ausgestattet, sucht er wildorientiert selbst grosse Dickungen ab, findet er Wild, jagt er dieses laut und anhaltend. Dabei ist der Wachtel kein Hund, der ständig an den Stiefeln seines Führers klebt. In der Regel jagen die Hunde etwa 20 bis 40 Minuten und finden sich dann wieder bei ihrer Bezugsperson ein. Uferlos jagende Hunde, die „über Berg und Tal“ gehen, sind eher die Ausnahme. Vor allem an Sauen und krankem Wild zeigt der Wachtelhund seine Wildschärfe und eine gehörige Portion Schneid. Meist schaffen es die Solojäger die Rotten in Bewegung zu bringen. Sitzen die Sauen, jedoch eisern in ihrem Einstand, „ruft“ der Wachtelhund mit anhaltendem Standlaut den Hundeführer zur Unterstützung.

Meine Meinung zum Saugatter: Finderwillen im Saugatter ist sicher nicht zielführend. Der Hund muss sich im Gatter erst gar nicht der Herausforderung „Finden“ stellen. Er hat in den allermeisten Gattern bereits gefunden, wenn er auf dem Parkplatz aus dem Fahrzeug geholt wird. Tür auf und schon wittert er die Sauen. Andererseits ist der Hund im Saugatter nie auf sich selbst gestellt.

Gemäss unserem Jahresprogramm fand die erste Jugendprüfung wie schon seit Jahren im Grossen Moos im Berner Seeland statt. Des Weiteren machte sich eine ansehnliche Zahl Hundegespanne im Frühling und Herbst, darunter auch Hundeführer und Richter aus Deutschland, auf den Weg nach Farád (Ungarn). Ungarn wird immer beliebter und die Vorbereitungsarbeiten für die Prüfungen sind hervorragend. Einige Hunde dürften sich in diesem niederwildreichen Revier beinahe wie im Hundeparadies gefühlt haben. Bestimmt wird diese intensive Zeit bei allen Hundeführern, lange in bester Erinnerung bleiben.

Dank Thomas Karlin durften wir unsere Schweissprüfung im Revier Metzlerlen-Mariastein austragen, 3 von 5 der gemeldeten Hunde bestanden die TKJ-Schweissprüfung 500 Meter mit Bravour.

Der Eignungsprüfung EPB im Gebiet Fürst-Längenbühl haben sich im letzten Herbst sechs Gespanne gestellt. Die GP fand Ende September in den Revieren Erlen Zihlschlacht West statt.

Im Herbst reisten erneut Hundeführer nach Ungarn. Die sehr trockenen Böden bereiteten den Hunden in den ersten Tagen Mühe, nach der Angewöhnungsphase zeigten die Hunde aber tolle Leistungen. Ein Höhepunkt war bestimmt die lebende Ente, was ja bekanntlich schon seit Jahrzehnten nicht mehr durchgeführt wurde.

Ich hoffe, alle Hundeführer, die dieses Jahr ihren Hund auf einer Prüfung geführt haben, sind mit ihren Ergebnissen zufrieden, bzw. haben auch mit einer nicht bestandenen Prüfung, viel Erfahrung gesammelt, Es würden mich freuen die Wachtelhunde auf weiteren Prüfungen zu sehen.

#### Zusammenstellung Prüfungen 2019

gemeldet / zurückgezogen / durchgeprüft / prämiert

JP	Müntschemier Frühling	14/1/13/13
JP	Farád Frühling	16/0/16/15
EPB	Forst-Längenbühl	7/1/6/1
GP	Erlen / Zihlschlacht-West	2/1/1/1
JP	Farád Herbst	3/0/3/3
EPB	Farád Herbst	3/0/3/3
EP	Farád Herbst	3/0/3/3
JP	Müntschemier Herbst	8/1/7/4

Weitere Informationen zu den Prüfungsergebnissen können auf unserer Verbandswebseite, [www.wachtelhund-klub.ch](http://www.wachtelhund-klub.ch) unter der Rubrik «Hund» unter «Prüfungsergebnisse 2019» eingesehen werden.

Ich bedanke mich bei den Revierpächtern, resp. kantonalen Behörden, für die Bewilligung zur Durchführung der Prüfungen, insbesondere, möchte ich mich bei den Prüfungsleitern und den Richtern, für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung in meinem Amt, sowie nicht zuletzt bei den Hundeführern, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Vorbereitungen für das Jahr 2020 sind im Gange. Die meisten Bewilligungen und Zusagen sind bei mir eingetroffen. Diese sind auf der Homepage Wachtelhund-Klub Schweiz ([www.wachtelhund-klub.ch](http://www.wachtelhund-klub.ch)) aufgeschaltet.

Um unsere vielseitigen Hundeproofungen durchzuführen zu können braucht es immer wieder engagierte Helferinnen und Helfer. Sollte jemand von Ihnen die Möglichkeit haben, für diverse Prüfungen, geeignete Reviere zur Verfügung zu stellen, bitte ich Sie, sich bei mir zu melden.

Ich bedanke mich, für die Aufmerksamkeit und wünsche allen Hundeführerinnen und Hundeführer für das kommende Jahr, alles Gute und viel Freude mit Ihrem treuen Wachtelhund.



Ein kräftiges Weidmannsheil!

Tony Schmidiger